

Vorlage Nr. 103/15

Betreff: **Antrag vom Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine auf
Zuwendung für den Austausch des Reithallenbodens**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss		17.03.2015		Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen: 6.880,58 €		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt 1501/Sportförderung			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sportausschuss beschließt, dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 6.880,58 € für den Austausch des Reithallenbodens zu gewähren.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass nach Erlangung der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2015 die notwendigen Finanzmittel für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stehen.

Begründung:

Bereits in der Sitzung am 13.11.2014 hat der Sportausschuss auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, dem ZRuFV Altenrheine für den Austausch des Reithallenbodens einen vorzeitigen und förderunschädlichen Maßnahmenbeginn zu bewilligen.

Die Vorlage mit den Begründungen sowie der zugehörige Förderantrag vom Verein sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Die Verwaltung schlägt vor, nunmehr auch den Zuschuss i.H.v. 6.880,58 € zu gewähren, dies entspricht einer Förderquote von 70 Prozent; die anererkennungsfähigen Kosten betragen 9.829,40 €.

Im Anschluss an die Sportausschusssitzung am 13.11.2014 wurde der ZRuFV Altenrheine gebeten, weitere Erläuterungen bzw. Informationen zum Antrag zu übermitteln sowie zu erklären, ob die Projektdurchführung ohne städtische Zuwendung möglich sei.

In dem Antwortschreiben vom November 2014 informiert Frau Reeker, Geschäftsführerin des Vereins, dass die Sandkörner im Laufe der Nutzung zerrieben würden. Dadurch entstehe immer feinerer Sand, der zu einer erheblichen Staubbelastung für Mensch und Tier führe.

Aus Kostengründen sei in der Vergangenheit lediglich neuer Sand dazugemischt worden, damit der Boden von den Pferden wieder besser zu belaufen sei und die Staubentwicklung noch tragbar sei. Die Staubbelastung könne damit jedoch nur zeitlich begrenzt verringert werden, da sich der alte und abgeriebene Sand mit dem neu aufgebrauchten Material relativ schnell wieder vermische.

Darüber hinaus teilt Frau Reeker mit, dass der Verein den Austausch ohne Sportfördermittel nicht durchführen könne, da die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen sowie kleinere Ersatzbeschaffungen den Großteil des Budgets beanspruchten.

Die in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Mitgliederzahlen dienen zur Information:

Stichtag	Mitglieder gesamt	Kinder-/Jugendanteil *
----------	-------------------	------------------------

31.12.2011	903	50,46 %
31.12.2012	852	47,81 %
31.12.2013	838	49,49 %
31.12.2014	808	50,14 %

Um Zustimmung zum Beschlussvorschlag wird gebeten.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag auf Zuwendung vom ZRuFV Altenrheine

Anlage 2: Beschluss zum vorzeitigen und förderunschädlichen
Maßnahmenbeginn, Vorl. 404/14